

Wochenblatt 18. Mai 07

GOSPELMUSIK und TANZ aus Namibia in der Stadtkirche Westerkappeln

Gospelmusik und Tänze aus Afrika hautnah erleben – dieses einmalige Ereignis bietet die Gruppe „Bridge Walkers“ (Die Brückengänger) am Donnerstag, 24. Mai 2007, um 20.00 Uhr in der ev. Stadtkirche in Westerkappeln. Die 18 jungen Sänger und Tänzer haben sich 1992 für einen Kulturaustausch mit jungen Christen in Deutschland zusammengefunden. Sie stammen aus Katatura, der schwarzen Township Windhoeks. Über 100 000 Namibier wohnen allein in diesem Stadtteil der Landeshauptstadt. Mit ihren mitreißenden Songs und Tänzen, deren Rhythmus nicht nur durch afrikanische Trommeln, sondern auch durch die vielen Schnalz- und Klicklaute der namibianischen Sprachdialekte verstärkt wird, wollen die jungen Namibier Brücken bauen. In ihrem, durch viele Jahre der Apartheid zerrissenen Land ebenso wie in alle Welt. So unternahmen die „Bridge Walkers“ seit 1993 nicht nur Tourneen durch Deutschland, Schweden, Finnland und England, sondern luden auch Chöre von dort in ihr Land ein. Besondere Höhepunkte waren gemeinsame Auftritte mit deutschen Chören auf den Kirchentagen in Berlin und Hannover. Auch die diesjährige Deutschland-Tournee, die 15 Konzerte landesweit umfasst, endet Mitte Juni mit Auftritten beim Kirchentag in Köln. Dass dieser Chor nun in Westerkappeln hautnah zu erleben sein wird, ist der Tatsache zu verdanken, dass der Kirchenkreis Tecklenburg eine langjährige Partnerschaft zum Kirchenkreis Otjiwarongo in Namibia pflegt. Das Konzert am Donnerstag vor Pfingsten findet bei freiem Eintritt statt. Am Ende werden Spenden für die Arbeit des Chores eingesammelt.